

Meine Bemerkungen auf einer Reise
nach Giesberg, in Gesellschaft des H. von Müntz und,
meiner Frau und des Knecht.

Den 12^{ten} May: Mittwoch. In der frischen Gegend waren
Bäume, die schon, einige gute Linden
u. d. eine noch wenig, belebt. Kirschen,
Klebbäume und kleine Äpfel schon, und
früher zum Ansehen an die Blätter
fallen zu lassen. Die Äpfel waren aber
im Lager nicht aufzubringen. Wegen der
langen Dürrezeit war noch wenig
Gras, der noch junge Acker aber ließ
sich schon an. Das Winterkorn war
unreife schon, und an der zeitigsten
Statt zeigten sich schon die ersten
Aehren des Acker. Auch der Ge-
büschwälder lagen noch ziemlich viel
sprüßend. Schon lagen schon gestern
Abend den Acker gelöst. Die warmen die
Gehirge bis fast an ihren Fuß in kalte
verfüllt. Weil ich noch vom Festen
hergekommen war und noch in beiden
Lüften einen Ostwind empfand, so war
ich noch gar neugierig zu sein.

Abreise von Meißel durch Dorf, fünf Meilen	6 ^h 53 ^m .
Durch Neu Dörfel	7, 7.
" Alt Dörfel	7, 15.
beym feldwäcker Kötzschen	7, 40.
Durch Friedberg	8, 5.
Erster der Dörfel, gleich weiter.	
falsch Kötzschen	8, 13.
Durch Grieslaustein	8, 37.
bey der Kötzschen	8, 58.
Durch Ottendorf	9, 10.
" Langenast	9, 37.
" Dörfel	10, 26.
In Dörfel durch 3 1/2 Meilen	10, 45.
	11 ^m 12, 58.
Durch Dörfel	1, 37.
bey dem 1/2 Meil Kötzschen	2, 3.
" Dörfel	2, 15.
In Giesberg im Dörfel	
1/2 Meil zusammen 3 Meilen	2, 35.